ASI Reisen

Willkommen unterwegs.



"Hidden Valley" Tek - Homestay Trekking in Südalbanien

Der letzte ungezähmte Fluss Europas fließt durch die südlichen Hochländer Albaniens. Hier bahnt sich ein türkisfarbener Vjosa-Zufluss seinen Weg durch das farbenfrohe Zagoria-Tal, welches von vier mächtige Gebirgsketten von der Außenwelt abgeschirmt wird. Folge den Spuren des Karawanenhandels über Eselspfade und osmanischen Steinbrücken in abgelegene Dörfer. Staune beim Besuch mittelalterlicher Kirchen über die Kunstfertigkeit der orthodoxer Fresken. Bade unterwegs in einem Wasserfall und den heilenden Wassern von Thermalquellen. Genieße am Ende jedes erlebnisreichen Tages ein gutes Glas Raki, frische Zutaten aus dem Garten und hausgemachte Mahlzeiten. Eine private Tour durch ein besonderes Herrenhaus betont im Anschluss die lebendigen Traditionen der historischen Region Gjirokastra.

"Hidden Valley" Tek - Homestay Trekking in Südalbanien

ALTIA006

Zbulo! - Discover Albania

Bereistes Land

Albanien

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Trekkingreisen, Wanderurlaub

Gruppengröße

min. 3 / max. 8 Personen

Reisedauer

7 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Willkommen in Albanien!

Willkommen auf dem Balkan! Schließe dich uns um 14:00 Uhr für den gemeinsamen Transfer ab Tirana Zentrum an, geselle dich um 15:00 am Flughafen dazu. Die Fahrt in den Süden dauert ca. 3 Stunden und führt durch die Küstenebene, farbenfrohe Obststände tauchen an beiden Seiten der Nationalstraße auf. Die Berge werden immer höher und die türkisfarbene Vjosa, der letzte wilde Fluss Europas, windet sich durch die stille Landschaft. Wir übernachten im Dorf Peshtan, direkt am Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung, in zwei familiengeführten Unterkünften. Bleibt genügend Zeit, unternehmen wir einen Spaziergang zu einem nahen Aussichtspunkt. Nach einer Vorstellungsrunde und einem Brief freuen wir uns auf ein herzhaftes Abendessen. Das verleiht sicherlich die nötige Kraft für die morgige Wanderung ins Zagoria Tal.

Verpflegung

Abendessen

Tag 2 Start des Treks im Zagoria Tal

Das Tal ist noch nicht zu sehen, vier Riesen der südlichen Hochländer erheben sich aus beide ihrer Seiten und verstecken es vor der Außenwelt. Ein schmaler Pfad führt durch Haine hoch auf einem Pass. Die terrassierten Felder die folgen, zeigen von einem einst lebhaften Ort. Mit etwas Glück treffen wir den letzten Einwohner, ein Imker, und kosten etwas vom exklusiven Honig der in Bekanntenkreisen noch vor Produktion ausverkauft ist. Weiter auf der gepflasterten Karawanenroute überqueren wir eine osmanische Bogenbrücke für einen letzten Aufstieg ins einsame Limar. Die steinernen Häuser, Schiefer bedeckten Dächer und der Blick auf den imposanten Strakaveci (1.958 m) verleihen dem Dorf einen Hauch vom Mystischen. Wir übernachten im Haus des Dorflehrers, der die letzten drei Schüler in der verfallenen Dorfschule lehrt. Unzählige Geschichten vom Alltag der Familie und ein leckeres Abendessen mit frischen Zutaten aus dem Garten verschönern uns den Abend.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 750 hm	ca. 425 hm	ca. 11 km	ca. 05:00 h

Verpflegung

Frühstück, Lunchbox, Abendessen

Tag 3 Durch die steinernen Dörfer von Zagoria

Unser Gepäck wird auf Mulis befestigt und wir verabschieden uns vom Lehrer, der sich auf dem Weg noch vor uns macht. Wir folgen einem anderen Pfad und gehen durch Weiler, wo die wenig verbliebenen Bewohner ihren Tag nachgehen, Kräuter und medizinische Pflanzen sammeln. Unterwegs werden wir sicherlich mehrmals auf türkischen Kaffee, Raki und kleinen Leckereien eingeladen. In Doshnice gehen wir zum Fluss runter, wo sich ein märchenhafter Wasserfall enthüllt und zum Baden einlädt. Nach dieser wundervollen Mittagsrast machen wir uns auf den Weg hoch nach Hoshteve.

Im Dorf deutet die Größe und Schönheit der Kirche der Heiligen Apostel auf den einstigen Wohlstand dieses jetzt bescheidenen Dorfes. Innen bewundern wir die Fresken und lernen mehr über die orthodoxen Bräuche. Dann fahren wir 30 min nach Sheper (zwei Nächte in Folge) und am nächsten Morgen zurück um die Wanderung hier wieder zu starten. Kleinere Gruppen übernachten direkt vor Ort in Hoshteve.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 725 hm	ca. 575 hm	ca. 14 km	ca. 06:30 h

Verpflegung

Frühstück, Lunchbox, Abendessen

Tag 4 Auf den Spuren von Bill Tilman

Die heutige Wanderung ist etwas leichter, perfekt um die ländliche Gegend und die umgebene Bergkulisse zu genießen. Die Dörfer die uns vorliegen sind durch eine Schotterstraße verbunden, was sich durch die neugebauten Ferienhäuser zeigt. Mal auf schmale Hirtenpfade und mal auf der "Hauptstraße", bummeln wir an Schaf- und Ziegenherden vorbei und erkunden den Alltag der Dorfbewohner. Nivan war im Kommunismus ein Zentrum, alte Lagerhallen der Kooperative und Partisanendenkmäler sind noch zu sehen. Der Platz ist Bill Tilman gewidmet, ein berühmter britischer Bergsteiger und Seemann der im Zweiten Weltkrieg per Fallschirm in Albanien gelandet ist und an der Seite der Partisanen kämpfte. Ein Abstieg führt uns in ein verfallenes Kloster in Mitte des Waldes rein. Über Wiesen erreichen wir Sheper, wo viele Aromune Hirten während des Kommunismus gezwungen wurden, sich hier niederzulassen. Vor dem Abendessen können wir die alten Gebäude und die verwitterten Marx- und Lenin-Zitate daran erkunden. Dies ist unsere letzte Übernachtung im Dorf.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 600 hm	ca. 550 hm	ca. 12 km	ca. 05:00 h

Verpflegung

Frühstück, Lunchbox, Abendessen

Tag 5 Überquerung des Dhembeli Passes

Die Überquerung der Dhembel-Nemercke ist die letzte Etappe unseres Trekkings und führt zurück in die Außenwelt. Da die Umgehung fast so lange dauert wie die Überquerung, wird die anspruchsvolle Route weiterhin von Einheimischen genutzt. Die Bunker von Enver Hoxha schützen noch immer den Eingang zu einem Riss, der mit einer fantastischen Aussicht auf den Berg Cajupi bis zum Gipfel des Berges hinaufführt. Die Hirten kommen bis nach Konispol, dem südlichsten Punkt Albaniens, auf diese Sommerweiden. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Herden zwei Wochen unterwegs sind, um die fruchtbaren Weiden zu erreichen. Am Ende des baumlosen, von steilen Hängen flankierten Alpentals liegt der Dhembel-Pass (1450 m), der einen Blick auf das Ostgebirge, auf Griechenland und auf die weit unten gelegene Stadt Permet bietet. Der lange felsige Abstieg erfordert Aufmerksamkeit und führt in die Stadt Permet zu einem zentral gelegenen Hotel. Legen Sie die müden Beine hoch und freuen Sie sich auf die Küche, die Weine und den Raki der Stadt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 1250 hm	ca. 12.5 km	ca. 07:30 h

Verpflegung

Frühstück, Lunchbox, Abendessen

Tag 6 Die Wunder von Permet

Allein die idyllische Landschaft ist die 45-minütige Fahrt zum heutigen Ausgangspunkt der Wanderung wert. Unter uns hat sich das türkisfarbene Wasser der Vjosa tief in den Fels gegraben, über dem Fluss thront das schroffe Nemercka-Gebirge. Wir gehen Ihr entgegen, entlang von Wasserkanälen und durch uralte Eichen bis hoch zum Sopot-Wasserfall am Fuß der 650 m hohen Felswand. Auf dem Rückweg von der Wanderung wartet am nah liegenden Eingang der Langarica-Schlucht ein weiteres einzigartiges Naturjuwel auf uns. Den warmen, natürlichen Thermalbecken von Benje wird eine heilende Wirkung bei vielen Beschwerden nachgesagt, perfekt geeignet für die Wehwehchen der letzten Wandertagen. Je nach Wunsch kann man im schwefelhaltigen Wasser entspannen oder die Schlucht zu Fuß erkunden. Von hier aus geht es in gut 90 Minuten weiter nach Gjirokaster, wo wir in eines der traditionellen Häuser osmanischer Architektur in der UNESCO Altstadt übernachten. Am Abend saugen wir die Atmosphäre der "Stadt aus Stein" ein, in einem der vielen kleinen Cafés des Bazars. Morgen ist noch Zeit für mehr.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 350 hm	ca. 350 hm	ca. 6 km	ca. 0.125 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Die Stadt aus Stein

Berühmt für die Festungsähnlichen osmanischen Herrenhäuser, ist Gjirokastra auch als Geburtsort des Diktators Enver Hoxha bekannt. Geschützt durch den "Museumsstadt" Status, überlebte Gjirokastra die Änderungen des Sozialismus und steht heute auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerben. Erkunden Sie das Labyrinth aus engen, gepflasterten Gassen, besichtigen Sie eines der osmanischen Herrenhäuser und klettern Sie auf die hoch aufragende Burg. Man kann leicht mehrere Tage damit verbringen, durch die Stadtteile zu spazieren oder nahe gelegene Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Butrint, das Blaue Auge (eine Karstquelle) und die Strände der albanischen Riviera sind ebenfalls weniger als zwei Autostunden von hier entfernt. Wenn Sie die albanische Riviera besuchen möchten, sollten Sie sich von der Gruppe trennen.

Ein Transfer (3,5 Std.) bringt uns nach Tirana, der modernen Hauptstadt, die alles andere als albanisch sein will. Hier können Sie den Skanderbeg-Platz und das trendige Viertel "Bloku" besuchen und beobachten, wie die Stadt bei Nacht zum Leben erwacht.

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 8 Abschied nehmen von Albanien

Wenn Ihr Flug es zulässt, haben Sie Zeit, die Straßen und Sehenswürdigkeiten von Tirana zu erkunden. Schlürfen Sie einen Espresso in einer der charmanten Bars, während Sie das geschäftige Treiben beobachten, und finden Sie besondere Leckereien und essbare/trinkbare Souvenirs auf dem lebhaften "Neuen Basar". Sie können "Bunkart 2" oder das "Haus der Blätter" besuchen, zwei der interessantesten Museen, die dem kommunistischen Gebiet gewidmet sind und nur 5 Gehminuten vom Skanderbeg-Platz in Tirana entfernt liegen. Ihre Reise endet mit einem kurzen Transfer zum Flughafen oder zum Busbahnhof (30/15 Minuten), der auf Ihre Abfahrtszeit abgestimmt ist.

Vielen Dank, dass Sie uns bei diesem Abenteuer begleitet haben. Wir hoffen, Sie wiederzusehen, denn auf dem Balkan gibt es immer mehr zu entdecken!

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

> Übernachtungen: 3x im Hotel, 4x bei Gastfamilien zuhause

> 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Lunch Box, 7x Abendessen

> Gepäcktransfer: 1 Gepäckstück (Tragetasche, Rucksack) bis 15 kg pro Person

> Lokale Transfers laut Reiseverlauf mit landesüblichen Bussen

> Eintrittspreise

> Lokaler, englischsprachiger Reiseführer

> Eintrittspreise

> Gutschein für Reiseliteratur

exkludierte Leistungen

> Alle nicht eingeschlossenen Mahlzeiten und Getränke (außer Tafelwasser)

> Auslandskrankenversicherung

> Persönliche Ausgaben für Souvenirs,Trinkgelder etc.

> Flüge - die Reise startet/endet am Flughafen vor Ort

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
14. Apr 2024	7 Tage	21. Apr 2024		€ 930,–
28. Apr 2024	7 Tage	05. Mai 2024		€ 930,–
12. Mai 2024	7 Tage	19. Mai 2024		€ 930,–
26. Mai 2024	7 Tage	02. Jun 2024		€ 930,–
01. Sep 2024	7 Tage	08. Sep 2024		€ 930,–
15. Sep 2024	7 Tage	22. Sep 2024		€ 930,–
28. Sep 2024	7 Tage	05. Okt 2024		€ 930,–
12. Okt 2024	7 Tage	19. Okt 2024		€ 930,–

ASI Reisen
Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters
Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialisteninnen von
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60
E buchung@asi.at

ALTIA006